

Katholisches Bildungswerk und Zentrum der Familie

50 JAHRE

KBW ERDING

*Was uns
bewegt*

FORT- UND WEITER- BILDUNGSPROGRAMM

für Fachpersonal
in Kindergärten und
Kindertagesstätten



KBW ERDING



Engagement ist einfach.



Wenn einem die soziale Bildung in unserer Region am Herzen liegt.

Wir stehen für gesellschaftliches Engagement und übernehmen Verantwortung dort, wo wir zuhause sind. Deshalb unterstützen wir u. a. soziale Einrichtungen, wie das Katholische Bildungswerk mit dem Zentrum der Familie, jährlich mit rund 200.000 Euro.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Erding - Dorfen

Katholisches
Bildungswerk
und
Zentrum
der Familie



22-23

FORT- UND WEITER-
BILDUNGSPROGRAMM

für Fachpersonal in Kindergärten
und Kindertagesstätten



KBW ERDING

2 Inhaltsverzeichnis

Inhalt	2
Vorwort	5
Ihre Ansprechpartner, Zertifizierte Qualität	6

Kleinkindentwicklung kompakt für Krippe und Tagespflege

20.10.	Sprachentwicklung und Förderung von 0–3 Jahren in der Kita und Tagespflege	8
21.10.	„Zwergensprache“ in der Krippe und Tagespflege	9
07.11.	Schlafen in der Krippe und Tagespflege	13
25.11.	Geschichten für die Allerkleinsten	15
09.12.	Mikrotransitionen Die kleinen Übergänge des Alltags stressfrei gestalten	16
03.03.	Kleine Kinder, große Gefühle Wie können wir Kinder bei der Bewältigung von intensiven Gefühlen unterstützen?	21
17.03.	Pampers Ade – Sauberkeitserziehung	23
21.04.	Draußentage in Krippe und Tagespflege Erste Naturerfahrungen für die Kleinsten	24

Existenzielle Erfahrungen begleiten für Kita-Beschäftigte, Sozialpädagog*innen und Hebammen

17.11.	Traumatisierte Kinder im Alltag begleiten	13
+ 18.11.	Praktische Hilfen und Hintergrundwissen	
10.02.	Wenn Geburt ein Abschied ist Eltern von Sternenkindern professionell begleiten	19

Kindliche Entwicklung verstehen

14.11.	Feinfühlig Dialoge als Möglichkeit der sprachlichen Bildung	13
--------	--	----

21.11.	Sensorische Strategien (Vertiefung zum Kurs Sensorische Integration)	15
02.03.	„Resilienz – starke Kinder braucht die Welt“	20
06.03. + 27.03.	Die sensorische Integration in der Entwicklung des Kindes Einfluss auf Wahrnehmung, Entwick- lung, Lernen und Verhalten	21
30.06.	Einfühlen in Kinderseelen	25

Selbstkompetenz & Elternarbeit

18.11.	Elternbriefe einfacher schreiben	14
01.12.	Lerngeschichten und Portfolio Entwicklungs- geschichten der Kinder festhalten	16
20.01.	Elternarbeit wertschätzend und klar gestalten Der systemische Blick in die Erziehungs- partnerschaft	17
24.04.	Selbstfürsorge: Wie's im Alltag gelingen kann	24
11.05.	Achtsam sein – mit mir selbst, in der Kita und im Team	24

Natur, Kreativität und Religiosität

21.10.	Draußentage im Kindergarten – Kreatives mit Naturmaterialien	10
26.10.	Tod und Trauer mit Kindern besprechen	10
27.10.	Töpfern in der Kita und Tagespflege	11
01.02.	Eine Scheibe Brot Wertevermittlung in der Kita zum Umgang mit Lebensmitteln	17
08.02.	Pasquarellas Perlen ... sich mit Kindern in der KITA auf den Weg nach Ostern machen	19

Elternabende	28
---------------------	----



Inhouse-Veranstaltungen

Ich bin dabei

Sich zusammen weiterbilden 26

Interview Barbara Lehmer

Kita der Zukunft

Im Jubiläumsmagazin zum Fest 50 Jahre KBW Erding, das wir im Sommer 2022 gefeiert haben, erschien ein Interview mit Barbara Lehmer. Ein Auszug daraus auf Seite 28

Gut informiert

Referent/innen	32
Ortsverzeichnis	34
AGB	35
Datenschutz	37
Unterstützer	42
Impressum	44

Liebes Fachpersonal in den Kindertageseinrichtungen,

wir freuen uns, dass Sie unser neues Fortbildungsprogramm in den Händen halten. Uns ist bewusst, wie angespannt die Situation in vielen Einrichtungen im Landkreis ist. Es fehlt an qualifiziertem Personal, es gibt immer noch hohe Krankheitsausfälle und die Anforderungen an die pädagogische Arbeit sind gleich hoch geblieben.

Wir sind weiterhin für Sie da, um Sie in Ihrem Arbeitsalltag mit Wissen zu unterstützen, neue Impulse zu geben und Ihre Kompetenzen zu erweitern. Unser Schwerpunkt in diesem Programmheft 2022/23 sind Veranstaltungen zur **Kleinkindentwicklung kompakt**. Sie richten sich sowohl an das Fachpersonal von Krippen als auch an die Tageseltern.

Zudem haben wir **unsere Themenpalette erweitert** und greifen die Themen Traumatisierung von Kindern wie auch „Sternenkinder“, also im Mutterleib oder kurz nach der Geburt verstorbene Kinder, auf. In den Kitas sind Sie immer auch mit Ereignissen aus dem ganzen Familiensystem konfrontiert und müssen mit schwierigen Situationen umgehen.

Wir sind für alle Fragen im Bereich Fort- und Weiterbildung ein zuverlässiger Partner für Sie, sei es für **Veranstaltungen in Erding und Taufkirchen, Inhouse-Fortbildungen oder Elternabende**. Und wir werden 2022/23 noch stärker in den Ausbildungsbereich einsteigen und nach dem neuen Gesamtkonzept des Staatsministeriums ab Januar 2023 auch Assistenzkräfte ausbilden, die dann einen Abschluss als Zweitkraft absolvieren können.

Mit den besten Grüßen

Christiane Maasberg
Pädagogische Referentin

Monika Kneißl
Pädagogische Referentin

Walter Müller
Erster Vorsitzender

Prof. Dr. Hans Otto Seitschek
Geschäftsführer

Katholisches Bildungswerk im Landkreis Erding e.V. mit Zentrum der Familie

Wer wir sind

Das Katholische Bildungswerk im Landkreis Erding e.V. ist als eingetragener Verein ein lebendiger, eigenständiger Teil der Kirche, ein Dienstleister für seine Mitglieder und ein Erwachsenenbildungsanbieter für alle Menschen im Landkreis Erding. Mitglieder des Vereines sind alle katholischen Pfarreien und Pfarrverbände der Dekanate Erding und Dorfen sowie verschiedene in diesen Bereichen tätige kirchliche Vereine, Verbände und Institutionen.

Als Katholisches Bildungswerk bieten wir eine werteorientierte und lebensbegleitende Bildung auf Grundlage des christlichen Menschenbildes an. Damit leisten wir einen profilierten kirchlichen Beitrag zur staatlich geförderten Aufgabe der Erwachsenenbildung (vgl. BayEbFöG) und tragen so zu ihrem pluralen Charakter bei.

Als Träger des Zentrums der Familie verfügt das KBW Erding über eine eigene Familienbildungsstätte im Landkreis Erding. Wir danken unseren Unterstützern: besonders der Erzdiözese München und Freising, den Pfarreien und Pfarrverbänden, den Gemeinden und dem Landkreis Erding.

Katholisches Bildungswerk im Landkreis Erding e.V. mit Zentrum der Familie

Kirchgasse 7, 85435 Erding

Telefon: 08122 / 6063, Fax: 08122 / 49108

zentrumderfamilie@kbw-erding.de

www.zentrumderfamilie-erding.de

Geschäftszeiten: Mo – Fr von 8:30 – 12:00 Uhr

Außenstelle: Veldener Str.7, 84416 Taufkirchen / Vils

Bankverbindung: BIC: BYLADEM1ERD

IBAN: DE11 7005 1995 0760 0007 60



Zertifizierte Qualität: Unser Bildungswerk ist nach dem Qualitäts-Entwicklungs-System mit Testierung QES^{plus} der katholischen Erwachsenenbildung in Bayern zertifiziert.

Vorstand



Walter Müller
1. Vorsitzender



Karin Brielmair
2. Vorsitzende



Prof. Dr. Hans Oto Seitschek
Geschäftsführer

Bildungsreferentinnen



Monika Kneißl
EKP®, Tageselternqualifi-
zierung, Arbeitswelt und
Weiterbildung



Christiane Maasberg
Familie, Arbeitswelt
und Weiterbildung

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Verwal- tung und Büro Zentrum der Familie

Thomas Deppisch
Kundenmanagement
Finanzverwaltung

Anneliese Gaigl
Angebots- und
Kundenmanagement

Andrea Rainer
Werbung (ab 01.10.2022 Katja Bröckl-Bergner)



Fortbildungsprogramm
für Fachkräfte in den Kitas 2022/2023

Sprachentwicklung und Förderung von 0–3 Jahren in der Kita und Tagespflege. (Kleinkindentwicklung kompakt)

VA 21581 Do., 20.10.2022 von 8:30 – 12:30 Uhr
Zentrum der Familie Erding, Raum 1, Beitrag 50,00 €

In der Kinderbetreuung haben Sie die spannende Aufgabe, die Ihnen anvertrauten Kinder in ihrer gesamten Entwicklung und damit auch in ihrer Sprachentwicklung zu unterstützen. In dieser Fortbildung ...

- erhalten Sie einen Überblick über die kindliche Sprachentwicklung in den ersten drei Lebensjahren.
- erfahren Sie, wie Sie sich im Betreuungsalltag sprachförderlich verhalten können.
- bekommen Sie praktische Tipps und Anregungen, wie Sie gängige Spiele und Materialien für die Sprachförderung einsetzen können.

Referentin: Antonia Träger



Fort- und Weiter- bildung



Bildung beginnt
mit Neugierde

*Peter Bieri, Philosoph
und Schriftsteller*

„Zwergensprache“ in der Krippe und Tagespflege

(Kleinkindentwicklung kompakt)

VA 21355 Fr., 21.10.2022 von 9:00 – 13:00 Uhr

Zentrum der Familie Erding, Raum 1, Beitrag 50,00 €

Zwergensprache basiert auf der Gebärdensprache und ermöglicht es Kleinkindern, ihre Bedürfnisse auszudrücken und ihre Gedanken und Gefühle differenziert mitzuteilen. Anhand konkreter Handzeichen erhalten Kleinkinder die Möglichkeit, sich schon vor dem Sprechen auszudrücken. Die Zwergensprache bildet auf dem Weg zur Lautsprache eine Brücke. Sie unterstützt das Verstehen und Lernen von Schlüsselwörtern und schult die Motorik. Das sind unter anderem wichtige Vorstufen und Voraussetzungen, um gut sprechen zu lernen. Mit der Zwergensprache können die Kinder an allem teilhaben, was um sie herum geschieht und sich mitteilen. Es ist eine gute Möglichkeit, die Partizipation der Kinder in der Einrichtung zu fördern.

In dieser Fortbildung zeigt Frau Froschauer, wie einfach es geht und wie spielerisch es im Tagesablauf in der Krippe und Tagespflege angewendet werden kann:

- Schulung in der Zwergensprache
- Einführung der Handzeichen für Babys und Kleinkinder
- Begleitung im Betreuungsalltag durch Elternveranstaltungen, Lehr- und Informationsmaterial

Frau Froschauer bietet zudem auf Anfrage auch eine Zertifizierung als Zwergensprache-Kita an. Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme.

Referentin: Sandra Froschauer

Draußentage im Kindergarten – Kreatives mit Naturmaterialien

VA 21414 Fr., 21.10.2022 von 14:00 – 18:00 Uhr
Naturkindergartengruppe des Kinder- und Jugendhauses Dorfen (siehe Ortsverzeichnis S. 34), Beitrag 50,00 €

Die Natur ist ein wunderbarer Spielplatz für Kinder und viele Kindergärten verbringen vermehrt auch Zeit mit den Kindern draußen. Wenn sie Draußen- oder Naturtage als festes Element in Ihrem Kindergarten etablieren möchten, gibt ihnen diese Fortbildung viele praktische und kreative Anregungen dazu, wie z.B.

- Naturmandalas und Landart
- Schnitzen mit Kindern
- Farben herstellen

Referentin: Kristina Schmitz

Tod und Trauer mit Kindern besprechen *Lebensthema Tod*

VA 21374 Mi., 26.10.2022 von 9:00 – 16:00 Uhr,
Zentrum der Familie Erding, Raum 2, Beitrag 80,00 €

Kinder begegnen dem Tod. Auch wenn wir sie gerne vor Abschied, Schmerz und Trauer schützen möchten, gibt es im Leben diese Begegnung ganz selbstverständlich. Es ist unaufhaltsamer Teil der kindlichen Entwicklung – sowohl auf kognitiver als auch auf emotionaler Ebene – zu erkennen und zu begreifen, dass jedes Leben einen Anfang und ein Ende hat. Dennoch betrifft das Lebensthema „Tod“ Kinder auf ganz unterschiedliche Weise. Ob sie es in der Natur beobachten, wenn im Herbst die Blätter fallen; ob es ihnen im Kirchenjahr begegnet, wenn wir an Allerseelen der Toten gedenken oder am Karfreitag Jesu Tod im Mittelpunkt steht; oder ob sie tatsächlich Abschied nehmen müssen von einem geliebten Haustier oder gar von einer ihnen nahestehenden Person.

Der Tod gehört zum Leben, sagen wir. So abgedroschen dieser Satz klingt, so viel Wahrheit steckt in ihm. Kinder sind mittelbar und unmittelbar mit diesem Thema konfrontiert. Gerade in der heutigen Zeit erreichen uns über die Medien mehr denn je Bilder von Krieg und Leid, von Tod und Zerstörung.

Sie stehen vor der Herausforderung das Ihnen anvertraute Kind mit seinen großen und kleinen Fragen, seinen Bedürfnissen und seiner individuellen Trauer wahrzunehmen, ernst zu nehmen und zu begleiten.

Dazu braucht es Fachwissen, Selbstreflexion sowie Sicherheit im eigenen Handeln.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam an diesem Seminartag dem Lebensthema Tod Raum zu geben.

Referentin: Stefanie Penker

Töpfern in der Kita und Tagespflege

VA 21600 Do., 27.10.2022 von 9:00 – 13:00 Uhr

Susannes Keramikwerkstatt, Hohenpolding (siehe Ortsverzeichnis S. 34), Beitrag 50 € + 15 € Materialgeld

Das Material Ton ist ein wunderbares Spiel- und Lernfeld. Kinder können mit allen Sinnen das Naturmaterial erfahren, ihre Kreativität ausleben und stärken ihre Grob- und Feinmotorik. In dieser Fortbildung erleben Sie selbst, wie spannend es ist, mit Ton zu exprimieren und etwas Neues zu erschaffen.

Die Inhalte des Vormittags:

- Material Ton kennen lernen
- Besonderheiten beim Töpfern mit Kindern
- Methode: Daumenschälchen für kleine und große Kinder
- Methode: Schlangentechnik vs. Plattentechnik
- Ton prägen

Der Inhalt ist für das Töpfern mit Kita- oder Tagespflegekinder von 2 bis 6 Jahren ausgerichtet.

Gut zu wissen: Susannes Keramikwerkstatt bietet für Kitas einen Brennservice an. Sie können also die neu erlernten Fertigkeiten der Fortbildung auch gleich in Ihrer Kita mit den Kinder ausprobieren.

Referentin: Susanne Weber

DAB+



MKR
MICHAELSBUND

muenchner-kirchenradio.de



kitaradio

DIE SENDUNG FÜR ELTERN & ERZIEHER:INNEN
Mo. 11:00, Fr. 15:00, Sa. 11:00, So. 09:00

Das **kitaradio** beschäftigt sich jede Woche mit Themen, die Sie bewegen: Von der Eingewöhnung bis hin zur Medienpädagogik. Sie erhalten Hintergrundwissen zu Kita-Konzepten und neue Impulse in Erziehungsfragen.

kitaradio ist eine Sendung des Münchner Kirchenradios. Sie empfangen das MKR über DAB+ und als Webradio.

Alle Sendungen können Sie jederzeit nachhören auf
www.muenchner-kirchenradio.de/kitaradio

Schlafen in der Krippe und Tagespflege (Kleinkindentwicklung kompakt)

VA 21416 **Mo., 07.11.2022** von 9:00 – 13:00 Uhr

Zentrum der Familie Erding, Raum 1, Beitrag 50,00 €

In der Fortbildung erhalten Sie Informationen zur Entwicklung des kindlichen Schlafs und was das für den Kita-Alltag bedeutet. Gemeinsam werden umsetzbare Lösungen erarbeitet.

Kursleitung: Andrea Irlbauer

Feinfühlig Dialoge als Möglichkeit der sprachlichen Bildung

VA 21481 **Mo., 14.11.2022** von 9:00 – 12:00 Uhr

Zentrum der Familie Erding, Raum 1, Beitrag 80,00 €

Bei dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung, decken Stolperseine auf und entwickeln Lösungsstrategien.

Wir erarbeiten uns die Bedeutung von Responsivität, übertragen die Theorie in die Praxis und üben eine sprachanregende Dialogstruktur ein.

Die verschiedenen Kommunikationsstile von Kindern und Pädagogen/innen werden aufgezeigt und es wird erarbeitet, wie diese aufeinander wirken.

Referentin: Nina Bergs

Traumatisierte Kinder im Alltag begleiten Praktische Hilfen und Hintergrundwissen

VA 21181

Do., 17.11.2022 von 10:00 – 17:00 Uhr und

Fr., 18.11.2022 von 10:00 – 15:00 Uhr

Zentrum der Familie Erding, Raum 1, Beitrag 250,00 €

➔ Das Fortbildungsangebot richtet sich an Fachpersonal, das in direktem Kontakt mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen steht. Es werden praktische Hilfen vermittelt, wie der Alltag und der Umgang mit traumatisierten Kindern erleichtert werden kann.

Inhalte:

- praktikables Grundlagenwissen zum Thema „Traumata“
- hilfreiche Psychoedukation für den Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen
- mögliche Anzeichen eines Traumas bei Kindern und Jugendlichen
- Erlernen einfach zu vermittelnder, aber hilfreicher Techniken zur Stabilisierung der Kinder
- Tipps aus der Praxis

Referentin: Kim Kolb ist Traumapädagogin (DeGPT) und Traumafachberaterin (DeGPT). Sie hat Soziale Arbeit (B.A.) studiert und berät in Freising in ihrer Beratungspraxis „Sichtwechsel“ Familien, Pflegeeltern und Fachkräfte (im Jugendamt, Hebammen sowie pädagogische Mitarbeiter*innen).

Elternbriefe einfacher schreiben

VA 21456 Fr., 18.11.2022 von 14:00 – 18:00 Uhr

Bürgersaal Taufkirchen/Vils (siehe Ortsverzeichnis S. 34)
für Beschäftigte 20 € (inkl. Material) für Ehrenamtliche 10 €
Die Veranstaltung wird durch die Erzdiözese München und Freising gefördert. In Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Taufkirchen/Vils.

Viele Eltern lesen Informations-Texte nur flüchtig, „zwischen Tür und Angel“. Viele Eltern haben Migrationshintergrund oder wenig Text-Kompetenz und können den Sinn schlecht erfassen. Mit lesefreundlich strukturierten und deutlich formulierten Elternbriefen können Sie sich das Leben leichter machen.

Inhalt:

- Das Wichtigste zuerst: Kernbotschaft auf die 12!
- Leichte Sprache: So geht's einfacher
- Texte lesefreundlich strukturieren
- Kurze Sätze schreiben und Inhalte einfacher formulieren
- Datum, Uhrzeit und wichtige Informationen klar darstellen
- Bausteine für Aufmerksamkeit: Aufzählung, Zwischenüberschrift, Info-Kasten
- Für die gewünschte Antwort sorgen: Laut und deutlich schreiben!

Referent: Günther Frosch

Sensorische Strategien

(Vertiefung zum Kurs Sensorische Integration)

VA 21591 **Mo., 21.11.2022** von 9:00 – 15:00 Uhr

Zentrum der Familie Erding, Raum 1, Beitrag 80,00 €

Sensorische Strategien sind Strategien, bei denen die Sinnesysteme bewusst und gezielt angesprochen und genutzt werden, um die Selbstregulationsfähigkeit zu unterstützen. Dieses Wissen wird bereits im Rahmen therapeutischer Begleitung (z.B. bei Autismus oder ADHS) von Kindern, die Unterschiede in der Verarbeitung sensorischer Informationen aufweisen, erfolgreich genutzt. Sensorische Strategien basieren jedoch auf Hintergrundwissen, das für jedes Kind hilfreich ist.

Im Rahmen dieser Vertiefung lernen Sie:

- grundlegenden Konzepte wie Arousal und Regulation (Erregungsniveau, Selbstregulation, Co-Regulation, optimale Regulation und Dysregulation)
- sensorische Strategien für Ihren Alltag (Team/Gruppe/Kind)

Referentin: Sarah Kufner

Geschichten für die Allerkleinsten

(Kleinkindentwicklung kompakt)

VA 21496 **Fr., 25.11.2022** von 9:00 – 13:30 Uhr

Zentrum der Familie Erding, Raum 1, Beitrag 50,00 €

Geschichten erzählen für Kinder unter drei Jahren, ist eine gewisse Herausforderung. Aber mit dem richtigen „Werkzeug“ wie Kamishibai, Handpuppen, Geschichtensäcken, Erzähl-schiene usw. kann das zu einem tollen Erlebnis werden.

In diesem Seminar werden Erzählgeschichten für Kleinkinder anhand praktischer Beispiele und leicht umsetzbarer Geschichten vorgestellt und ausprobiert.

Zum Abschluss filzen wir noch einen kleinen Lebkuchenmann (Nadelfilzen in einfacher Form), der dann sofort zum Erzählen eingesetzt werden kann.

Referentin: Gerti Ksellmann

Lerngeschichten und Portfolio

Entwicklungsgeschichten der Kinder festhalten

VA 21607 **Do., 01.12.2022** von 9:00 – 16:00 Uhr

Zentrum der Familie Erding, Raum 1, Beitrag 80,00 €

Lerngeschichten und die Arbeit mit Portfolio sind aus den meisten Kitas nicht mehr wegzudenken. Sie sind eine großartige Möglichkeit, die Lernschritte der Kinder sichtbar zu machen, den Kindern eine noch breitere Förderung der Selbstkompetenz zu bieten, Wertschätzung zu zeigen und die Elternarbeit anschaulich und nah am Kind zu gestalten.

Inhalte:

Was steckt drin an Förderung und was hat das Kind davon?

Wie kann eine Lerngeschichte oder ein Portfolio aussehen und was brauchen wir dafür? Wie kann man Portfolioarbeit zeitsparend und trotzdem sinnvoll gestalten und organisieren?

Wie kann ich die Lerngeschichten MIT dem Kind und nicht nur für das Kind gestalten? Welche Haltung brauche ich als PädagogIn bei der Arbeit mit Lerngeschichten und mit Portfolios?

Wie baue ich das alles in den zeitlichen Ablauf ein und geht das überhaupt alles nebenbei? Was können wir wirklich leisten und wie machen wir das in unserem Haus?

Referentin: Barbara Lehmer

Mikrotransitionen

Die kleinen Übergänge des Alltags stressfrei gestalten (Kleinkindentwicklung kompakt)

VA 21483 **Fr., 09.12.2022** von 9:00 – 13:00 Uhr

Zentrum der Familie Erding, Raum 1, Beitrag 50,00 €

Der Wechsel von einem Raum zum anderen, von einer Situation in die andere, birgt sowohl für Kinder als auch für die Pädagog*innen ein hohes Stresspotential. Diese Situationen zu erkennen und bewusst damit umzugehen, schafft ruhigere Übergänge im Alltag.

In dieser Fortbildung

- Systemische Grundidee und Kommunikation
- Familiensysteme verstehen lernen
- Verantwortlichkeiten in der Erziehungspartnerschaft
- Reflexion der eigenen Rolle als PädagogIn im Elternkontakt
- Praxisnahe Beispiele und Methoden zur Gestaltung von Elterngesprächen

Referentin: Barbara Lehmer

Elternarbeit in der Kita wertschätzend und klar gestalten – *Der systemische Blick in die Erziehungspartnerschaft*

VA 21608 Fr., 20.01.2023 9:00 – 16:00 Uhr

Zentrum der Familie Erding, Raum 1, Beitrag 80,00 €

Die Elternarbeit ist teilweise einer der schwierigsten Bausteine der pädagogischen Arbeit. Um für alle Unsicherheiten in diesem Bereich gerüstet zu sein, beschäftigen wir uns in dieser Fortbildung damit, was die Eltern bewegt, welche Art der Kommunikation auch für schwierige Fälle hilfreich sein kann und wie man den Elternkontakt einfühlsam, wertschätzend und dennoch klar und effizient gestalten kann.

Inhalte:

- Systemische Grundidee und Kommunikation
- Familiensysteme verstehen lernen
- Verantwortlichkeiten in der Erziehungspartnerschaft
- Reflexion der eigenen Rolle als PädagogIn im Elternkontakt
- Praxisnahe Beispiele und Methoden zur Gestaltung von Elterngesprächen

Referentin: Barbara Lehmer

Eine Scheibe Brot – *Werte Vermittlung in der Kita zum Umgang mit Lebensmitteln*

VA 21618 Mi., 01.02.2023 von 9:00 – 13:00 Uhr

Zentrum der Familie Erding, Raum 1, Beitrag 50,00 €

Meditationen helfen uns, den Zugang zu unserem inneren Selbst zu finden. Dadurch können wir uns besser verstehen und akzeptieren. Anspannungen und Ruhelosigkeit können ausgeglichen werden. Aufmerksamkeit, Lernfähigkeit, Kreativität und das visuelle Denken werden gefördert. Körper und Geist kommen zur Ruhe und können wieder neue Kräfte sammeln. Die Meditation ist eines der wichtigen Mittel, durch die wir Kindern helfen können, besser mit ihrem Leben zurecht zu kommen – im schulischen und im privaten Leben.

Vermittelt und durchgeführt werden in diesem Seminar:

- Achtsam mit mir selber: Selbsterfahrungsteil – wo bin ich achtsam, was tut mir gut? Wie bin ich? Was brauche ich?



Perspektiven für Menschen



**Einrichtungsverbund
Steinhöring**

spielen und entwickeln

**Wir sind ein
starkes Team!**

Wir suchen für unsere Kindertagesstätten in
den Landkreisen Erding und Ebersberg

**Erzieher (w/m/d) und
Kinderpfleger (w/m/d)**

Die Kinder und Jugendlichen in folgenden
Einrichtungen freuen sich auf Dich:

- **Inkl. Kinderhaus VilstalKinder**
in Taufkirchen/Vils
- **Heilpädagogische Tagesstätte
St. Nikolaus** in Erding
- **Kinderhaus St. Gallus, Heilpädagogischer
Kindergarten, Montessori-Kindergarten
und Heilpädagogische Tagesstätte**
in Steinhöring
- **Villa Emilia** in Ebersberg und Oberndorf

www.evs-steinhoering.de/stellenangebote

Einrichtungsverbund Steinhöring
Personalwesen

Münchener Str. 39, 85643 Steinhöring
oder an jobs-evs@kjf-muenchen.de



Selbstverständlich miteinander!



- Achtsamkeit mit Kindern leben und lernen: Wie vermittele ich Kindern Achtsamkeit? Praktische Übungen und Umsetzung, Erfahrungsaustausch und Ideensammlung.
- Achtsamer Umgang im Team: Kommunikation im Team: Kennenlernen und Üben verschiedener Kommunikationstechniken, die ein achtsames Miteinander ermöglichen.
- Was brauche ich im Team? Wertearbeit.

Kursleitung: Barbara Lehmer

PASQUARELLAS PERLEN ...

sich mit Kindern in der KITA auf den Weg nach Ostern machen

VA 21319 Mi., 08.02.2023 9:00 – 16:00 Uhr
Zentrum der Familie Taufkirchen, Beitrag 80,00 €

Jedes Jahr feiern Christen auf der ganzen Welt ein besonderes Jesus-Fest: Ostern. Die Frohe Botschaft von der Auferstehung macht Mut und wird im Bilderbuch „Pasquarellas Perlen“ von Herbert Adam erzählt. Acht Bibel-Geschichten aus dem Neuen Testament erzählen vom Leben Jesu, seinem Tod und seiner Auferstehung. Die Raupe Pasquarella ist eine Geschichtenerzählerin. Sie erzählt für jüngere Kinder ein Gleichnis, die Taufe Jesu, eine Heilungsgeschichte und die Vertreibung der Händler aus dem Tempel. Daran schließen sich die Feste Palmsonntag, Gründonnerstag und Karfreitag an. Eine besondere Überraschung erlebt Pasquarella an Ostern.

In diesem Kurs erwarten Sie Andachten für die Kita zu den ausgewählten biblischen Erzählungen und Festen.

Referentin: Stefanie Penker

Wenn Geburt ein Abschied ist

Eltern von Sternenkindern professionell begleiten (9 UE)

VA 21182 Fr., 10.02.2023 von 9:30 – 17:30 Uhr
Zentrum der Familie Erding, Raum 1, Beitrag 165,00 €

➔ Diese Fortbildung ist für Hebammen, Frauenärzte, Kita-Fachpersonal, Berater*innen und alle, die beruflich mit Eltern in Kontakt sind, die ein Sternenkind haben.

Der Tod eines Fötus oder Neugeborenen ist eine Situation, die auch die begleitenden Fachkräfte der Eltern oder Familie stark herausfordert und verunsichern kann.

Die Inhalte der Fortbildung sind:

- professioneller Umgang mit betroffenen Eltern nach Tod- oder Fehlgeburten eines Kindes
- Tipps im Umgang mit betroffenen Eltern und Geschwisterkindern im Kreißsaal, im Wochenbett, in der Kita oder in der Beratung
- Anregungen für einen gesunden Trauerprozess

Referentin: Kim Kolb ist Traumapädagogin (DeGPT) und Traumafachberaterin (DeGPT). *Sie hat Soziale Arbeit (B.A.) studiert und berät in Freising in ihrer Beratungspraxis „Sichtwechsel“ Familien, Pflegeeltern und Fachkräfte (im Jugendamt, Hebammen sowie pädagogische Mitarbeiter*innen).*

„Resilienz – starke Kinder braucht die Welt“

VA 21605 Do., 02.03.2023 von 9:00 – 16:00 Uhr

Zentrum der Familie Erding, Raum 1, Beitrag 80,00 €

Wie gelingt es uns, die Resilienz unserer Kinder zu fördern und die Kinder dadurch stark für alle Krisen des Lebens zu machen? Diese Frage wird in Krisenzeiten wie momentan wichtiger denn je. Egal ob Corona und die Folgen daraus, Einschnitte oder schwierige Situationen im Familienleben, jedes Kind braucht jederzeit ein gesundes Maß an Resilienz, um sich seelisch, geistig und körperlich gesund entwickeln zu können. Was also können wir als Pädagog*innen tun und/oder den Eltern raten, um den Kindern die bestmögliche Grundausstattung für ein resilientes, sicheres Leben zu geben?

Mit dieser und vielen weiteren Fragen beschäftigen wir uns in dieser Fortbildung.

Inhalte:

- Resilienz, was ist das?
- Bindung, Resilienz und die Grundbedürfnisse von Menschen
- Resilienzförderung in der Praxis:
Pädagogische Grundhaltung und Kommunikation
Methoden, Spielideen und Übungen für die Praxis
- Fragen, eigene Anliegen und Praxisbeispiele

Referentin: Barbara Lehmer

Kleine Kinder, große Gefühle

Wie können wir Kinder bei der Bewältigung von intensiven Gefühlen unterstützen? (Kleinkindentwicklung kompakt)

VA 21448 Fr., 03.03.2023 von 13:00 – 17:00 Uhr
Zentrum der Familie Taufkirchen, Beitrag 50,00 €

Wut, Angst, Frustration und Trotz gehören zur gesunden Entwicklung eines Kindes. In den ersten sechs Lebensjahren werden hier die Grundlagen für emotionale Stabilität, soziale Sicherheit und Lernbegeisterung gelegt. In der Bewältigung dieser intensiven Emotionen brauchen Kinder stabile erwachsene Bezugspersonen – zu Hause und in der Kindertagesstätte. In der Fortbildung erfahren Sie, wie Sie Kinder in emotional schwierigen Situationen unterstützen können, damit sie selbstbewusst und gestärkt ins Leben gehen. Wie können wir Kleinkinder bei der Bewältigung von intensiven Gefühlen unterstützen?

Referentin: Regina Hartel

Die sensorische Integration in der Entwicklung des Kindes

Einfluss auf Wahrnehmung, Entwicklung, Lernen und Verhalten

VA 21590

Modul 1: Mo., 06.03.2023 von 9:00 – 15:00 Uhr und
Modul 2: Mo., 27.03.2023 von 9:00 – 15:00 Uhr
Zentrum der Familie Erding, Raum 1, Beitrag 165,00 €

Inhalt Modul 1:

Sensorische Integration: Die Basissinne

Es werden die neurophysiologischen Grundlagen der Sensorischen Integration vorgestellt: das taktile, vestibuläre und propriozeptive System und deren Anlage, Bedeutung und Wirkung.

Wir beschäftigen uns mit den Wechselwirkungen von sensorischer Entwicklung und beobachtbarem Verhalten und gehen den Fragen nach, was die Bandbreite der normalen Entwicklung ist oder was Anzeichen für Wahrnehmungsstörungen sein können?

Was kann ich als Fachperson beobachten, überprüfen und nutzen um Orientierungspunkte für die pädagogische Arbeit zu erhalten? („Tests“, Spielmaterial, Umfeldanpassungen).

- bei einzelnen Kindern (im Einzelkontakt)



bayerisches
pilgerbüro **bp**

Auf dem Jakobsweg mit dem bp

- Jakobswegreisen in Deutschland, Frankreich, Portugal und Spanien
- Kompetente und erfahrene Reiseleitung
- In der Gruppe oder individuell

Ihr Wunschtermin

Ihre ausgewählte Etappe

Ihr eigenes Tempo

Bild: www.santigoturismo.com

Information & Beratung:

Bayerisches Pilgerbüro

Dachauer Str. 9 | 80335 München | Tel. 089/54 58 11 - 33

E-Mail info@pilgerreisen.de | www.pilgerreisen.de

- in der Gruppe (beim gemeinsamen Spiel / Aktivitäten in der Gruppe)
- Wann ist eine differentialdiagnostische Abklärung sinnvoll?

Inhalt Modul 2:

Was kann ich im pädagogischen Alltag nutzen, um Kinder mit und ohne Wahrnehmungsstörungen gleichermaßen zu unterstützen?

- in Bezug auf das Handling?
- in Bezug auf Materialangebote und Aktivitäten
- in Bezug auf das räumliche Umfeld

Referentin: Sarah Kufner

Pampers Ade – Sauberkeitserziehung *(Kleinkindentwicklung kompakt)*

VA 21417 Fr., 17.03.2023 von 14:00 – 18:00 Uhr

Zentrum der Familie Erding, Raum 1, Beitrag 50,00 €

Viele Eltern legen ein großes Augenmerk auf das Sauberwerden ihrer Kinder. Hierzu gehören einige Entwicklungsschritte, liebevolle Begleitung und Selbstbewusstsein.

Ein wichtiger Faktor ist eine gute und sensible Zusammenarbeit zwischen den Eltern und den Bezugspersonen in der Kindertagesstätte, denn für die Kinder im Übergangsbereich zur Sauberkeitskontrolle ist die Bedeutsamkeit einer achtsamen Begleitung in Pflegesituationen eindeutig nachgewiesen.

Das Seminar informiert Sie über die verschiedenen Stationen und Prozesse beim „Trockenwerden“. Sie erfahren entwicklungspsychologische Abläufe des Sauberwerdens im Kontext mit der Entwicklung der Gehirnreifung und eine Darstellung der schrittweisen Entwicklungsstufen der Blasen- und Darmkontrolle.

Referentin: Andrea Irlbauer

Draußentage in Krippe und Tagespflege ***Erste Naturerfahrungen für die Kleinsten*** ***(Kleinkindentwicklung kompakt)***

VA 21415 Fr., 21.04.2023 von 14:00 – 18:00 Uhr
Naturkindergartengruppe des Kinder- und Jugendhauses
Dorfen (siehe Ortsverzeichnis S. 34), Beitrag 50,00 €

Die Natur ist ein wunderbarer Spielplatz für Kinder und viele Krippen und Tageseltern verbringen vermehrt auch Zeit mit den Kinder draußen. Wenn Sie Draußen- oder Naturtage als festes Element etablieren möchten, gibt Ihnen diese Fortbildung viele praktische und kreative Anregungen dazu.

Referentin: Kristina Schmitz

Selbstfürsorge: Wie's im Alltag gelingen kann

VA 21599 Mo., 24.04.2023 von 9:00 – 16:00 Uhr
Zentrum der Familie Erding, Raum 1, Beitrag 70,00 €

Unser Alltag stellt uns tagtäglich vor komplexe Herausforderungen, die wir mit unserem Sein und Handeln beantworten und meistern müssen.

Dabei fordern uns die Wechsel im Spannungsfeld beruflicher, familiärer und persönlicher Dynamik beständig heraus, eine Haltung zu diesen Prozessen zu bewahren oder (neu) zu finden:

Entscheidungen zu treffen oder zu lassen, zu agieren oder zu reagieren. In diesen Zeiten sind wir mehr denn je dazu aufgerufen, uns selber ein guter und fürsorglicher Begleiter zu sein. Diese Fortbildung möchte Sie dabei unterstützen, die für Sie stimmige Form und die passenden Hilfen herauszufinden, die Sie im Alltag nähren, Sie gesund erhalten, Ihre Resilienz stärken und Sie in und mit Ihrem Leben zufriedener sein lassen.

Referentin: Sarah Kufner

Achtsam sein – mit mir selbst, in der Kita und im Team

Vortrag, Austausch und Einübung von
Achtsamkeitstechniken für den Kita-Alltag

VA 21606 Do., 11.05.2023 von 9:00 – 16:00 Uhr
Zentrum der Familie Erding, Raum 1, Beitrag 80,00 €

Was bedeutet achtsamer Umgang? Wie mache ich das, das Achtsam-sein? In dieser Fortbildung setzen Sie sich mit folgenden Fragen auseinander:

- Achtsam mit mir selbst: Selbsterfahrungsteil – wo bin ich achtsam, was tut mir gut? Wie bin ich? Was brauche ich?
- Achtsamkeit mit Kindern leben und lernen: Wie vermittele ich Kindern Achtsamkeit? Praktische Übungen und Umsetzung, Erfahrungsaustausch und Ideensammlung
- Achtsamer Umgang im Team und Kommunikation im Team: Kennenlernen und Üben verschiedener Kommunikationstechniken, die eine achtsames Miteinander ermöglichen
- Was brauche ich im Team? Wertearbeit

Referentin: Barbara Lehmer

Einfühlen in Kinderseelen

VA 21609 Fr., 30.06.2023 von 9:00 – 16:00 Uhr

Zentrum der Familie Erding, Raum 1, Beitrag 80,00 €

Die moderne Entwicklungspsychologie ist sich sicher: eine sichere Bindung des Kleinkindes an seine Bezugsperson(en) stellt einen der wichtigsten Schutzfaktoren für einen gesunden Entwicklungsverlauf des Kindes dar. Eine gute Bindung ist Voraussetzung für Bildungsprozesse. Einfühlungsvermögen ist eine der wichtigsten Sozialkompetenzen und eine der wichtigsten Voraussetzungen für gelingende Beziehung und Erziehung. Damit Einfühlen möglich ist, braucht es – wie der Volksmund sagt – „Herz und Verstand“. So werden wir in dieser Fortbildung wichtiges Wissen (Verstand) über Kinderseelen und deren Bedürfnisse zusammenfassen sowie Übungen zum Einfühlen (Herz) machen.

Fragen wie:

- Was ist eine sichere Bindung?
- Wie kann ich sie erkennen?
- Wie kann ich den Aufbau einer gesunden und sicheren Vertrauensbeziehung als Fachkraft in der Kinderkrippe / im Kindergarten unterstützen?
- Warum ist eine Eingewöhnungsphase so wichtig?

werden vor dem Hintergrund neuester Erkenntnisse aus der Bindungsforschung beantwortet.

Referentin: Marianne Falterer



Inhouse-Fortbildungen

Ich bin dabei

-  alle sind gleich über das Thema informiert
-  Fortbildung und zugleich Teambildung
-  Flexibilität bei der Termin- und Zeitplanung
-  konzeptionelle Weiterentwicklung der Kita
-  keine personellen Engpässe mehr (weil Kita insgesamt geschlossen)
-  keine Anfahrtswege
-  noch Fragen? Wir beraten gerne, welche Referent*innen und Themen passen.
E-Mail an: zentrumderfamilie@kbw-erding.de

Inhouse Seminare bieten Ihnen die Möglichkeit, interne Fortbildungen wunschgemäß zu organisieren. Bei manchen Themen ist es von Vorteil, dass das ganze Team am gleichen Wissenstand partizipiert oder dass es sich in einen gemeinsamen Teamentwicklungsprozess begibt.

Pro Teilnehmerin berechnen wir 80,00 € für eine Ganztagesveranstaltung von 9:00 – 16:00 Uhr, 50,00 € für eine Halbtagsfortbildung mit 3 Stunden.

Si
bu

•

•

• K

• Elte

- S

E

• Selb

- In

- R

- K

- BE

- Ge

Inhouse - sich zusammen weiterbilden

Alle können alle Fortbildungen aus diesem Heft als Inhouse Schulung nutzen. Folgende Themen können wir Ihnen empfehlen:

Erste-Hilfe-Schulung in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder

Pädagogische Themen

- Konflikte als Motor für Entwicklung
- Gender, Gender... Typisch Jungs.
- Kinder, die uns fordern
- Kinderzeichnungen verstehen
- Kinder mit erhöhtem Förderbedarf
- Partizipation - Demokratiebildung
- „Körper, Liebe, Doktorspiele“ - Körpererfahrungen und Sexualerziehung im Krippen- und Kindergartenalter

Kreativität

- Grosse Klappe - viel dahinter! Spielen und erzählen mit der großen Klappmaulhandpuppe
- „Spaß am Spiel mit Handpuppen“ - Handpuppen in der pädagogischen Arbeit
- Märchen erfahren
- Tausendsassa Kamishibai - wir machen Theater!

Teamarbeit

- Schweigen ist Silber, Reden ist Gold! - im Team und in der Elternarbeit entspannt und selbstbewusst besprechen

Interkulturelle Kompetenz:

- Interkulturelle Kompetenz
- Rhetorik für Kinderpflegerinnen
- DMPIK für eine professionelle Bildungsdokumentation
- P - Bayrischer Bildungs- und Erziehungsplan
- Gesundheitsfürsorge durch Selbstmanagement

Elternabende

Elternabende oder -nachmittage bilden neben Elterngesprächen die klassische Form der Elternarbeit im Kindergarten. Sie dienen der Information über die pädagogische Arbeit oder der Elternbildung, wenn z. B. Erziehungsfragen thematisiert oder entwicklungspsychologische Erkenntnisse vermittelt werden. Wir organisieren mit unseren Referent*innen gerne einen Elternabend für Ihre Einrichtung.

Die Kosten für einen Elternabend sind abhängig von der Referentin. Bitte sprechen Sie uns an.

Interview Barbara Lehmer

Im Jubiläumsmagazin zum Fest 50 Jahre KBW Erding, das wir im Sommer 2022 gefeiert haben, erschien ein Interview mit Barbara Lehmer. Hier ein Auszug daraus:

Kita der Zukunft

Wie können wir das Kita-Personal mit Fortbildungen darin unterstützen?

Den Kindergarten vor 20, 30 oder 40 Jahren gibt es nicht mehr. Inzwischen heißen die meisten Einrichtungen Kindertagesstätten (kurz Kitas) oder Kinderhäuser. Das heißt, sie betreuen nicht nur eine Altersstufe (wie früher meist 3–6 jährige Kindergartenkinder), sondern Kinder vom Baby- bis zum Grundschulalter. Die Altersspanne kann in einer Einrichtung oder auch innerhalb einer Kita-Gruppe sein.

Auch im Landkreis Erding ist die Kita ein Spiegel des gesellschaftlichen Wandels der letzten 10–15 Jahre. Mütter steigen viel früher und mit höheren Wochenstunden in den Beruf wieder ein und viele Familien wohnen weit weg von ihrer eigenen Familie oder unterstützenden Netzwerken.

Dadurch sind die Anforderungen an Erzieher*innen, an Kinderpfleger*innen und Ergänzungskräfte größer geworden, nur leider der Personalschlüssel nicht.

Seit 2020 ist Barbara Lehmer für das Zentrum der Familie tätig und bietet verschiedenste Fortbildungen für Kita-Personal und in der Tagespflege-Ausbildung sowie Elternvorträge an.

Frau Lehmer, Sie haben 10 Jahre selbst eine große Kita geleitet. Was hat sich für die Fachkräfte in der Gruppe, aber auch für die Leitungen verändert?

(BL) Eine der größten Veränderungen ist mit Sicherheit der akute Fachkräftemangel. Dies führt zum einen zu einer dauerhaften Überbelastung der Mitarbeiter*innen, die in den Einrichtungen sind, zum anderen auch zu einer wachsenden Unzufriedenheit ebendieser, weil die Arbeit, die sie leisten, mit vielen Kompromissen leben muss und nicht den eigenen Ansprüchen an die Pädagogik genügen.

Für Leitungen bedeutet der Fachkräftemangel, dass der Umfang für die Aufgabe der Personalführung immer weiterwächst und einen viel größeren Arbeitsaufwand bedeutet. Die oft tägliche Umstrukturierung und Neuplanung der Gruppen durch Krankheitsfälle, Quarantäne etc. ist ein großer zeitlicher und organisatorischer Faktor, der den Leitungen viel Zeit für andere administrative Aufgaben nimmt.

Leider ist dieses Problem der Kitas noch nicht in seinem vollen Umfang in der Gesellschaft angekommen. Es braucht viel Transparenz und Öffentlichkeit, um die akute Personalknappheit in den Kitas zu transportieren. Nur so kann von beiden Seiten Verständnis wachsen und Kolleginnen und Kollegen in den Kitas haben eine Chance, den Spagat zwischen Kinder, Eltern, Team und anderen Ansprüchen zu meistern.

Welche großen Aufgaben werden die Kitas die nächsten 10 Jahre leisten müssen? Welche Themen werden in der Fort- und Weiterbildung weniger wichtig, welche rücken in den Vordergrund?

Ich glaube, eine wichtige Aufgabe wird es sein, die Strukturen der Einrichtungen und die pädagogische Arbeit so anzupassen, dass diese auch mit weniger Personal noch mit hoher Qualität umsetzbar wird. Die Einrichtungen können auf Dauer nicht so „auf Kante genäht“ arbeiten. Das kann kein System lange durchhalten, zumindest nicht so, dass dazu auch noch die Qualität stimmt und die vorhandenen Ressourcen geschützt werden. „Weniger ist mehr“ wäre mein Leitspruch in der Umstrukturierung. Lieber weniger Angebote und diese wirklich auf die Bedürfnisse der Kinder und dem Entwicklungsstand angepasst.

Die Kolleginnen und Kollegen in den Kitas leisten so viel für unsere Gesellschaft und sind oft Prellbock für jegliche Themen, die aus den Familiensystemen mitgebracht werden. Eine Erleichterung für die Teams ist meiner Erfahrung nach einer systemischen Grundhaltung, die einen wertschätzenden Blick auf die Familiensysteme erlaubt. So kann ich als Fachkraft die Themen der Familien und folglich die Verhaltensweisen von Kindern und Eltern besser verstehen und in meiner fachlichen Rolle noch effektiver darauf eingehen und mich in meiner Rolle als Privatperson besser abgrenzen.

Mein Ziel ist es, Fachkräfte so zu schulen, dass sie ein fundiertes Wissen mitnehmen und gleichzeitig eine innere Stärkung und sichere Haltung für ihre verantwortungsvolle Aufgabe entwickeln können.

Wie kann die Kita (wieder) ein Ort werden, in dem sich das Personal wie auch Kinder und Eltern wohlfühlen?

Wir sind derzeit mit vielen schweren Themen konfrontiert, wie es schon seit vielen Jahrzehnten nicht mehr der Fall war, und das macht mit uns allen etwas. Jeder Einzelne bringt seine Ängste und Sorgen mit. Die Mitarbeiter*innen sind schon seit langem überbelastet und natürlich hat vor allem die Corona-Zeit auch die Familien sehr gebeutelt. Der Spagat zwischen Betreuung zu Hause, Homeoffice, wirtschaftliche Einbußen und die Angst vor gesundheitlichen Einschränkungen setzen den Familien verständlicherweise sehr zu. Jetzt kommt noch das Thema Krieg dazu, das viele verunsichert und ängstigt.

Gegenseitiges Verständnis, Respekt und Achtung vor der individuellen Situation sind wichtig und essentiell, damit die Kita ein Ort des Wohlfühlens bleibt. Wir dürfen bei all den schweren Themen nicht vergessen, dass das der Ort ist, an dem unsere Kinder aufwachsen, sich entfalten dürfen und für ihr Leben lernen. Wir Erwachsene haben hier die Möglichkeit, den Kindern ein Miteinander auf Augenhöhe geprägt von Wertschätzung vorzuleben und so ein Lernfeld für soziale Kompetenz zu bieten. Diese Möglichkeit sollten wir nutzen.

Vielen lieben Dank Barbara Lehmer!

Das Interview führte Christiane Maasberg, Referentin für Fort- und Weiterbildung und Familienbildung im Zentrum der Familie Erding.



Theologie im Fernkurs studieren *Individuell – flexibel – ortsungebunden*

Sind Sie religiös **neugierig**? Wollen Sie die Bibel besser verstehen und über Gott in der Welt diskutieren? Dann sind Sie richtig bei Theologie im Fernkurs. Hier wird im Rahmen eines begleiteten Selbststudiums der christliche Glaube in seiner geschichtlichen Entwicklung und in seiner Bedeutung für das Leben heute wissenschaftlich entfaltet, durch Lehrbriefe und in Präsenzveranstaltungen.

Interessant ist dieses Angebot für alle, die sich mit theologischen Themen fundiert auseinandersetzen möchten. Besonders für **Ehrenamtliche** bietet sich der Kurs „Basiswissen Theologie“ (mit 9 Lehrbriefen und einer eLearning-Plattform) zum Einstieg an.

Für **beruflich** Interessierte vermittelt der Studiengang Theologie im Fernkurs die fachlichen Voraussetzungen, um als Religionslehrer/in im Kirchendienst an Grund-, Mittel- und Förderschulen, als Gemeindereferent/in oder als Ständiger Diakon tätig zu werden.

Das Fernstudium kann **berufs- bzw. familienbegleitend** und im eigenen Tempo absolviert werden. Die Grundlage bilden theologisch qualifizierte und didaktisch ansprechend aufbereitete Lehrbriefe (Grundkurs, Aufbaukurs, berufsspezifische Kurse). Die Erzdiözese München und Freising bietet zusätzlich kostenfreie **Begleitgruppen** in München an. Das Studienprogramm Theologie im Fernkurs wird seit 1970 im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz von der Katholischen Akademie Domschule Würzburg deutschlandweit organisiert. Ausführliche Informationen und ein Schnupperkurs unter: <https://fernkurs-wuerzburg.de>.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Elisabeth Dieckmann

Fachreferentin für Theologie im Fernkurs

Erzbischöfliches Ordinariat München

Kapellenstraße 4, 80333 München

Tel.: 089/2137 2019, E-Mail: EDieckmann@eomuc.de

www.thif-muenchen.de



Referent/innen



Angabe in Klammern: Seitenzahl der Veranstaltung

Bergs, Nina (S. 13)

Kindheitspädagogin

Falterer, Marianne (S. 25)

Dipl. Sozialpädagogin
Systemische Familientherapeutin

Frosch, Günther (S. 14)

TextCoach, Linguist und Übersetzer für Leichte Sprache
www.frosch.biz

Froschauer, Sandra (S. 9)

Kurleiterin Zwergensprache und
Dunstan Baby Language

Gut informiert

„ Wenn wir fragen,
wohin wir gehen sollen,
sind wir schon
auf dem Weg dorthin.

*Anke Maggauer-Kirsche (*1948),
deutsche Lyrikerin, Aphoristikerin
und ehemalige Betagtenbetreuerin
in der Schweiz*

Hartel, Regina (S. 21)

Systemische Familientherapeutin
Erzieherin, Montessoripädagogin, Motopädagogin

Irlbauer, Andrea (S. 13, 23, 24)

Dipl. Sozialpädagogin

Kolb, Kim (S. 13, 19)

Traumapädagogin (DeGPT), Traumafachberaterin (DeGPT)

Ksellmann, Gerti (S. 15)

Erzieherin, Geschichtenerzählerin, Puppenspielerin

Kufner, Sarah (S. 15, 21, 23)

Ergotherapeutin Bc.H. OT (NL)
Heilpraktikerin für Psychotherapie (HP Psych.)
Systemischer Coach (GST)

Lehmer, Barbara (S. 16, 17, 20, 24, 28)

systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin, Eltern und Erziehungsberaterin, systemischer Coach, Supervisorin und Erzieherin

Penker, Stefanie (S. 11, 19)

Gemeindereferentin
Fachbereich Kinderpastoral

Schmitz, Kristina (S. 10, 24)

Pädagogin (M.A.)

Träger, Antonia (S. 8)
Sprachtherapeutin (M.A.)

Weber, Susanne (S. 11)

Ortsverzeichnis

Bürgersaal Taufkirchen/Vils, Landshuter Straße 21,
84416 Taufkirchen/Vils

Naturkindergartengruppe des Kinder- und Jugendhauses
Dorfen, Mühlangerstraße / Vilstalradweg, 84405 Dorfen

Susannes Keramikwerkstatt, Klausenberg 37,
84432 Hohenpolding

Zentrum der Familie Erding, Kirchgasse 7, 85435 Erding

Zentrum der Familie Taufkirchen, Veldener Str. 7,
84416 Taufkirchen / Vils

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Die Teilnahme an Veranstaltungen des Katholischen Bildungswerkes im Landkreis Erding e. V. (KBW) und des Zentrums der Familie (ZdF) in Erding steht allen Interessierten offen.

1. Anmeldung und Teilnahmebeitrag

Wenn laut Programm eine Anmeldung erforderlich ist, können Sie uns folgendermaßen erreichen:

- per Telefon: ZdF: 08122 / 6063
- per Fax: 08122 / 49108
- per E-Mail: zentrumderfamilie@kbw-erding.de
- per Post: Kirchgasse 7, D-85435 Erding
- auf unserer Website: www.kbw-erding.de
- persönlich in unserer Geschäftsstelle

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet Sie zur Bezahlung des Teilnahmebeitrags. Die Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Bei Vortragsveranstaltungen zahlen Sie bitte an der Abendkasse. Den Beitrag für mehrteilige Kursangebote sowie für Fort- und Weiterbildungen können Sie uns per Überweisung oder per Bareinzahlung in der Geschäftsstelle zukommen lassen. Erst mit dem Eingang der vollständigen Teilnahmegebühren ist die Anmeldung verbindlich und garantiert den Teilnahmeplatz. Bei Kursangeboten mit Kindern bitten wir Sie, uns bei der Anmeldung Namen und Geburtsdatum Ihres Kindes mitzuteilen. Dies dient der Gruppeneinteilung und ist für die Kursleitung hilfreich.

2. Ermäßigung

Bei gleichzeitiger Teilnahme von Geschwistern an Kursen erhält das zweite und jedes weitere Kind eine Ermäßigung von 50%.

Personen, die eine Erdinger Sozialcard haben, bekommen bei allen Veranstaltungen außer Fort- und Weiterbildungsangeboten 50% Ermäßigung. Die Sozialcard kann beim Caritas Zentrum Erding beantragt werden.

Für die Teilnahme an Familienangeboten gelten eigene Ermäßigungen, die Sie beim ZdF erfragen können.

3. Preisnachlass

Aus finanziellen Gründen soll niemand gehindert sein, eine Bildungsveranstaltung zu besuchen. Bitte nehmen Sie ggf. mit uns Kontakt auf.

4. Rücktritt

- 4.1 Sind Sie verhindert, an einer Veranstaltung bzw. an einem Kursangebot teilzunehmen, zu der bzw. dem Sie sich zuvor angemeldet haben, informieren Sie uns bitte umgehend schriftlich, per Telefon, per Fax oder per E-Mail. Abmeldungen allein auf dem Anrufbeantworter sind nicht gültig.
- 4.2 Ihre Anmeldung zu einer Veranstaltung bzw. zu einem Kursangebot hat verpflichtenden Charakter. Ist dennoch eine Abmeldung notwendig (siehe 4.1) und erfolgt Ihre Abmeldung früher als 7 Tage vor der Veranstaltung, kann eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 € anfallen. Bei einer Abmeldung, die wir später als 7 Tage vor der Veranstaltung erhalten, erstatten wir bereits bezahlte Teilnahmegebühren in der Regel nicht zurück.
- 4.3 KBW und ZdF können eine Veranstaltung absagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht bzw. eine Absage durch die Referentin oder den Referenten erfolgt ist. KBW und ZdF behalten sich das Recht vor, eine fachlich gleichwertige Ersatzperson zu stellen. Bei Rücktritt von Seiten des KBW oder des ZdF werden bereits erhobene Teilnahmegebühren grundsätzlich in voller Höhe zurückerstattet.
- 4.4 Bei Studien- bzw. Pilgerreisen gelten darüber hinaus die Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters.

5. Haftung

Für Unfälle, Diebstähle, Verluste oder Schäden jeglicher Art im unmittelbaren Zusammenhang mit einer Veranstaltungsteilnahme übernehmen KBW und ZdF keinerlei Haftung, die sie nicht zu vertreten haben.

6. Spendenmöglichkeit

Unterstützen Sie unsere Bildungsarbeit mit einer – einmaligen und / oder regelmäßigen – Spende. Da unser Verein gemeinnützig ist, sind wir gerne bereit, Ihnen eine entsprechende Spendenquittung auszustellen. Bitte beachten Sie, dass der Überweisungsbeleg solcher freiwilligen Zuwendungen bis 200,00 € als Beleg für das Finanzamt gültig ist. Herzlichen Dank für die Unterstützung unserer Arbeit!

Unsere Bankverbindung lautet:

IBAN: DE41 7005 1995 0760 0019 66

BIC: BYLADEM1ERD

Datenschutz

Datenschutzerklärung Katholisches Bildungswerk im Landkreis Erding e. V.

(Stand: 6/2021)

Wir danken Ihnen für Ihren Besuch auf unserer Webseite und freuen uns über Ihr Interesse an unserem Angebot. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein ernstes Anliegen. In der Katholischen Erwachsenenbildung gelten – wie im Erzbistum München und Freising und in allen deutschen Diözesen – für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten die Bestimmungen des **Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG)** <https://www.erzbistum-muenchen.de/cms-media/media-41655420.pdf> sowie die sonstigen anzuwendenden kirchlichen und staatlichen Datenschutzvorschriften. Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie über die Art, den Umfang und Zweck der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten auf dieser Webseite informieren.

1. Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung

- 1.1 Beim Aufruf unserer Webseite ist es technisch notwendig, verschiedene Daten zu erheben, zu verarbeiten und zu nutzen, damit eine fehlerfreie Kommunikation zwischen Ihrem Internetbrowser (z.B. Internet Explorer) und unserem Webserver möglich ist. Dabei werden automatisch folgende Daten erhoben und bis zu ihrer automatisierten Löschung in einer sogenannten Log-Datei protokolliert: Datum und Uhrzeit des Zugriffs; Name der abgerufenen Datei; Menge der gesendeten Daten; Statusmeldung, ob der Abruf erfolgreich war; Webadresse der verweisenden Webseite (URL); Browsertyp und -version; Betriebssystemtyp und -version; IP-Adresse; Zugangsprovider.
- 1.2 Wir erheben diese Daten in anonymisierter Form, so dass diese Daten keiner bestimmten oder bestimmbarer Person zugeordnet werden können. Dies geschieht zum Zwecke der systeminternen technischen Verarbeitung (Verbindungsaufbau), der Systemsicherheit, der technischen Administration der System- und Netzinfrastruktur sowie zur Optimierung des Internetangebotes und zu statistischen Zwecken. Wir behalten es uns jedoch vor, die Log-Datei nachträglich zu überprüfen, wenn aufgrund konkreter Anhaltspunkte der berechnete Verdacht einer rechtswidrigen Nutzung besteht.

1.3 Weitergehende personenbezogene Daten werden nur erfasst, wenn Sie diese Angaben freiwillig, etwa im Rahmen einer Anfrage oder Registrierung, machen. Für eine sichere Übermittlung Ihrer Eingabe sollten Sie darauf achten, dass Sie sich auf unserer verschlüsselte https-Seite befinden: einer Unterseite von www.kbw-erding.de/

2. Auskunftsrecht und Datenberichtigung

2.1 Sie haben einen gesetzlichen Anspruch auf jederzeitige, unentgeltliche Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten. Ferner steht Ihnen das Recht zu, unrichtige Daten berichtigen, sowie Daten sperren und löschen zu lassen.

2.2 Wenn Sie darüber hinaus Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten wünschen oder weitergehende Fragen über die Verarbeitung oder Nutzung Ihrer uns überlassenen personenbezogenen Daten haben, sowie eine Korrektur oder Löschung Ihrer Daten veranlassen möchten, so wenden Sie sich bitte an die hier folgend unter „Widerspruchs- und Widerrufsrecht“ angegebene Kontaktadresse.

3. Widerspruchs- und Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, eine an uns erteilte Einwilligung – beispielsweise für den Versand unseres Newsletters an Sie – zu widerrufen. In diesem Fall werden wir die Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten zu diesem Zweck unverzüglich unterlassen. Einen Widerspruch oder Widerruf können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen formlos per Post, Telefax oder Email an uns übermitteln.

Per Post: Katholisches Bildungswerk Landkreis Erding e. V.
Kirchgasse 7, 85435 Erding

Per Telefon: 08122 / 1606 Per Telefax: 08122 / 49108

Per E-Mail: info@kbw-erding.de

4. Auskunftsrecht

Soweit erforderlich haben Sie uns ggf. Einwilligungen zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogener Daten erteilt. In diesem Fall haben wir Ihre Einwilligung jeweils protokolliert. Wir sind gesetzlich verpflichtet den Text der jeweiligen Einwilligung jederzeit für Sie abrufbar zu halten. Selbstverständlich können Sie uns erteilte Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wie Sie Ihr Widerrufsrecht ausüben können, erfahren Sie oben unter „Widerspruchs- und Widerrufsrecht“.

Einwilligung für die Registrierung zum Newsletter:

<http://seu2.cleverreach.com/f/141472-143912/>

5. Cookies

5.1 Unser Portal setzt kleine Textdateien ein, die auch „Cookies“ genannt werden. Diese Cookies werden im Speicher Ihres Browsers abgelegt und dadurch auf Ihrem Computer gespeichert. Das Setzen von Cookies dient dem Zweck, Ihre Nutzererfahrung zu verbessern und um Ihnen bessere technische Möglichkeiten anbieten zu können. So werden Cookies bei uns eingesetzt:

- zur Speicherung Ihrer individuellen Einstellungen
- zur Erkennung Ihres Browsers
- zur Bearbeitung Ihrer Veranstaltungsanmeldung
- zur Registrierung und zum Login
- zu statistischen Erhebungen

5.2 Selbstverständlich können Sie unsere Webseite auch ohne Cookies nutzen. Sollten Sie die Verwendung von Cookies ablehnen, so haben Sie die Möglichkeit, in Ihren Browsereinstellungen das Setzen von Cookies auf Ihrem Computer zu unterbinden, oder für jeden Cookie einzeln gefragt zu werden, ob Sie diesen zulassen möchten. Sie haben auch die Möglichkeit, bereits gesetzte Cookies zu löschen. Details hierzu erfragen Sie bitte bei Ihrem jeweiligen Browserhersteller. Bitte beachten Sie jedoch, dass das Blockieren von Cookies zu Funktionseinschränkungen unserer Angebote führen kann.

6. Einbindung von Google-Maps und eventuell weiterer Dienste und Inhalte Dritter

Bei der Einzeldarstellung von Veranstaltungen ist auf unserer Homepage ein Link zu Kartenmaterial von Google-Maps eingebunden. Durch die Nutzung von Google Maps können Informationen über Ihre Benutzung dieser Website an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert werden. Es kann auch vorkommen, dass weitere Inhalte von „Dritt-Anbietern“, wie zum Beispiel Videos von YouTube oder Grafiken von anderen Webseiten eingebunden werden. Ihre IP-Adresse ist für die Darstellung von deren Inhalten erforderlich. Falls die Dritt-Anbieter die IP-Adresse z.B. für statistische Zwecke speichern, haben wir darauf keinen Einfluss. Mit der Nutzung der eingebundenen Dienste erklären Sie, dass Sie mit der Bearbeitung der über Sie erhobenen Daten durch Google bzw. der eventuell weiteren Drittanbieter einverstanden sind.

7. Recht auf Anrufung des Diözesandatenschutzbeauftragten, Kontaktdaten betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Wir möchten Sie an dieser Stelle auf das Recht zur Anrufung des Diözesandatenschutzbeauftragten gemäß § 48 KDG hinweisen. Demnach kann sich jeder, der der Ansicht ist, dass bei Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung von personenbezogenen Daten durch gegen Vorschriften des KDG oder gegen andere Datenschutzvorschriften verstoßen worden ist oder ein solcher Verstoß bevorsteht, unmittelbar an den Diözesandatenschutzbeauftragten wenden.

Kontaktdaten des zuständigen Datenschutzbeauftragten für die bayerischen (Erz-)Diözesen:

Jupp Joachimski
Kapellenstr. 4
80333 München
Tel. 089 / 2137 1796
E-Mail: jj Joachimski@eomuc.de

Kontaktdaten des zuständigen betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

Dominikus Zettl
Kapellenstr. 4
80333 München
Tel. 089 / 2137 2284
E-Mail: datenschutz@eomuc.de

8. Partnerwebseiten

Diese Webseite beinhaltet unter anderem auch Links zu unseren Partnern. Wenn Sie auf einen dieser Links klicken, so werden Sie automatisch zu dem jeweiligen Partner weitergeleitet und verlassen unser Webangebot. Für die Handhabung Ihrer Daten auf den verlinkten Partnerseiten sind ausschließlich die jeweiligen Webseitenbetreiber verantwortlich. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass diese Datenschutzerklärung ausschließlich für dieses Portal gilt. Wir haben keinen Einfluss auf andere Anbieter und kontrollieren nicht, ob die geltenden Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.

9. Elektronische Post (E-Mail) / Kontaktaufnahme

Informationen, die Sie unverschlüsselt per Elektronischer Post (E-Mail) an uns senden, können möglicherweise auf dem Übertragungsweg von Dritten gelesen werden. Wir können in der Regel auch Ihre Identität nicht überprüfen und wissen nicht, wer wirklicher Inhaber einer Emailadresse ist.

Eine rechtssichere Kommunikation durch einfache Email ist daher nicht gewährleistet. Wie viele Emailanbieter setzen wir Filter gegen unerwünschte Werbung („SPAM-Filter“) ein, die in einigen Fällen auch normale Emails fälschlicherweise automatisch als unerwünschte Werbung einordnen und löschen. Emails, die schädigende Programme („Viren“) enthalten, werden von uns automatisch gelöscht. Wenn Sie schutzwürdige Nachrichten an uns senden wollen, empfehlen wir, die Nachricht auf konventionellem Postwege an uns zu senden. Im Falle der Kontaktaufnahme mit uns werden Ihre Daten für die weitere Korrespondenz gespeichert.

10. Gültigkeit

Wir sind stets bemüht, unsere Webseite weiterzuentwickeln und neue Technologien einzusetzen. Daher kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern, bzw. anzupassen. Wir behalten uns daher das Recht vor, diese Erklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Bitte besuchen Sie daher diese Seite regelmäßig und lesen Sie die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit erneut durch.

Unterstützer

Unsere Zuschussgeber

Den größten Teil unserer Zuschüsse verdanken wir dem Erzbistum München und Freising. Ebenso tragen die freiwilligen Zuschüsse von Pfarreien, Landkreis, Kommunen und Spenden dazu bei, den kirchlichen und öffentlichen Bildungsauftrag des KBW Erding zu erfüllen. Dadurch werden günstige Teilnahmegebühren sowie ein qualifiziertes und vielfältiges Angebot erst möglich.

All unseren Zuschussgebern, Spendern und allen, die unsere Arbeit ideell unterstützen, danken wir an dieser Stelle herzlich!

Erzdiözese München und Freising

Die Erzdiözese unterstützt das Katholische Bildungswerk Landkreis Erding e.V., um Erwachsenenbildung in Stadt und Landkreis Erding zu ermöglichen. Dies geschieht auf der Grundlage der „Leitlinien Katholische Erwachsenenbildung in der Erzdiözese München und Freising“ (2012), in denen es heißt: „Katholische Erwachsenenbildung und alles daraus abgeleitete Bildungshandeln folgt dem Verkündigungsauftrag der Kirche an alle Menschen.“ (Leitlinien, S. 6)

Das Katholische Bildungswerk Erding ist als eingetragener Verein (e.V.) ein lebendiger, eigenständiger Teil der Kirche und Dienstleister für seine Mitglieder, das sind v.a. Pfarreien und Verbände. Mit seinem Angebot leistet das Bildungswerk einen profilierten kirchlichen Beitrag zur staatlich geförderten Aufgabe der Erwachsenenbildung (vgl. BayEbFöG) und trägt so zu deren pluralem Charakter bei.

Das Katholische Bildungswerk Erding erhält einen finanziellen Zuschuss der Erzdiözese München und Freising für Sach-, Personal- und Maßnahmenkosten des Vereins. Günstige Teilnahmegebühren sowie ein qualifiziertes und vielfältiges Angebot werden dadurch möglich. Zudem werden vom Erzbistum bis zum Jahr 2023 Sondermittel zur strukturellen Stärkung der Katholischen Bildungswerke zur Verfügung gestellt. Ebenso tragen die freiwilligen Zuschüsse von Pfarreien, Landkreis, Kommunen und andere Spenden dazu bei, den kirchlichen und öffentlichen Bildungsauftrag des Bildungswerkes zu erfüllen.
www.erzbistum-muenchen.de



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING

KEB München und Freising

Das KBW Erding ist Mitglied in der „Arbeitsgemeinschaft Katholische Erwachsenenbildung in der Erzdiözese München und Freising e.V.“.

In der KEB München und Freising arbeiten alle freien Träger, Bildungshäuser und weitere kirchliche Einrichtungen zusammen, die kontinuierlich katholische Erwachsenenbildung anbieten, um gemeinsam ein qualifiziertes Angebot zu gewährleisten und Synergieeffekte zu erzielen. Die KEB München und Freising stellt katholische Erwachsenenbildung in kirchlicher, politischer, fachlicher und gesellschaftlicher Öffentlichkeit dar und fördert innovative Projekte, die zur Profilierung und Weiterentwicklung der kirchlichen Erwachsenenbildungsträger führen.



www.keb-muenchen.de



www.korbiwiki.de

KEB Bayern

Das KBW Erding ist auch Mitglied der „Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Bayern e.V.“ (KEB Bayern) und damit anerkannter Träger der öffentlichen Erwachsenenbildung.

Das KBW Erding wird durch den Freistaat Bayern nach dem Erwachsenenbildungsförderungsgesetz (BayEbFöG) gefördert.



www.keb-bayern.de

Landkreis Erding und Stadt Erding

Stadt und Landkreis Erding unterstützen die Familienbildungsarbeit im ZdF als Angebotsschwerpunkt des KBW Erding. Dieses starke Engagement trägt wesentlich dazu bei, dass das Familienbildungsangebot im ZdF auch den Ansprüchen der Zukunft entsprechend gestaltet werden kann.

Wir bedanken uns herzlich bei den inserierenden Unternehmen für die finanzielle Unterstützung des Programmdrucks und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung der Anzeigen.



LANDKREIS
ERDING

Impressum

**Fortbildungsprogramm
von September 2022 bis September 2023**

Herausgeber:

Katholisches Bildungswerk im Landkreis Erding e.V.

Prof. Dr. Hans Otto Seitschek, Geschäftsführer

Kirchgasse 7, 85435 Erding

Telefon: 08122/1606, Fax: 08122/49108

info@kbw-erding.de; www.kbw-erding.de

Layout und Design:

Design für Kommunikation, Gertrud Eichinger

Telefon: 08121/988996

www.designfürkommunikation.de

Druck:

Präbst Satz & Druck GmbH Dorfen

Auflage Fortbildungsprogramm: 500

Papier: Recycling-Papier „BLAUER ENGEL“



Bildnachweis:

Seite 1, 8: © Fotolia.com / contrastwerkstatt

Seiten 7: © Ina Herrmann / KBW Erding

Seite 4, 26, 32: © Pixabay.com

alle weiteren KBW und Pixabay.com

„Schenken Sie Bildung



In unserer Geschäftsstelle können Sie ansprechende Geschenkgutscheine erwerben – eine geistreiche und nachhaltige Geschenkalternative für jede Gelegenheit.

Statten Sie den Gutschein mit einem Geldbetrag für ein Bildungsangebot oder für einen Kurs nach Wahl aus unserem Programm aus oder schenken Sie gleich einen konkreten Kurs oder ein Bildungsangebot.

Kommen Sie vorbei und „laden“ Sie Ihren Gutschein „auf“!



Das Zentrum der Familie ist die Familienbildungsstätte des Katholischen Bildungswerks im Landkreis Erding.

Ein Schwerpunkt im Zentrum der
Familie ist das Fortbildungsprogramm
für Fachpersonal in Kindergärten und
Kindertagesstätten.

Wir bieten ein breites Angebot:
von der Weiterentwicklung von
Schlüsselkompetenzen bis hin zu
kreativen Angeboten im Kita-Alltag.

Unsere Geschäftsstelle

Katholisches Bildungswerk im
Landkreis Erding e.V.
mit Zentrum der Familie

Kirchgasse 7, 85435 Erding

Telefon: 08122/6063

Telefax: 08122/49108

zentrumderfamilie@kbw-erding.de

www.zentrumderfamilie-erding.de



KBW ERDING